

werden. Verlos. der einzelnen Stücke findet nicht statt. Rückzahl. erfolgt zu pari. In Umlauf Ende 1910: M. 29 060 300. Kurs Ende 1909—1910: 101, 99.90%. Eingeführt in Berlin am 25./2. 1909 zum ersten Kurse von 101.50%; seit 26./3. 1909 auch in Frankf. a. M. notiert. Kurs daselbst Ende 1909—1910: 101, 99.80%.

4% Serie XXVII von 1910, Tilg. bis 1./4. 1920 ausgeschlossen, dann Rückzahl. ganz oder abteilungsweise zulässig. Emiss. M. 30 000 000 (60 Abt. à M. 500 000); Stücke wie bei Serie XXII. Tilg. bis spät. 1./4. 1977 durch 6 monat. Künd. (zuerst 2./1. 1920) in Abt., sonst wie bei Serie XXVI. In Umlauf Ende 1910: M. 21 665 200. Kurs Ende 1910: In Berlin: 100.30%. — In Frankf. a. M.: 100.30%. Zulassung in Berlin erfolgte im März 1910. Aufgelegt ein Teilbetrag von M. 10 000 000 am 4./5. 1910 zu 100.75%. Auch notiert in Frankfurt a. M. u. Dresden.

4% Serie XXVIII von 1911, Tilg. bis 2./1. 1921 ausgeschlossen, dann Rückzahl. ganz oder abteilungsweise zulässig. Emis.-s. M. 30 000 000 (60 Abteil. à M. 500 000); Stücke wie bei Serie XXII. Tilg. bis spät. 2./1. 1978 durch 6 monat. Kündig. (zuerst 2./1. 1920) in Abteil. sonst wie Serie XXVI. Kurs: Zulassung in Berlin erfolgte im März 1911. Aufgelegt ein Teilbetrag von M. 10 000 000 am 29./3. 1911 zu 100.40%. Auch notiert in Frankf. a. M. u. Dresden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Februar-März.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum inkl. Vertretung 250 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F. bis zu 20% des A.-K. (ist erfüllt), sodann event. Sonderrückl. u. Abschreib., 5½% Tant. an Vorst., alsdann 4% Div., von dem verbleib. Teile 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa u. Coup. 2 680 130, Wechsel 1 013 584, Darlehen an Bankiers gegen Effekten 8 370 000, Effekten 4 454 572, Darlehen auf Hypoth. 36 000, Debit. 413 169, rückst. Zs. 33 127, am 2./1. 1911 fällige Postnumerando-Zs. 1 554 259, Unterlage-Hypoth. 411 364 617, freie Hypoth. 19 764 546, Kaut. 132 000, Bankgebäude 500 000, Pens.- u. Spar-F.-Anlage in Pfandbr. 786 690, Mobil. u. Utensil. 1. — Passiva: A.-K. 30 000 000, R.-F. 6 000 000, Extra-R.-F. 800 000, Amort.-Zuschlag-F. I 450 000, do. II 60 000, Disagio- u. Zs.-R.-F. 2 109 965 (Rückl. 200 000), Agio-Res. 539 688, Talonsteuer-Res. 270 000 (Rückl. 150 000), Pens.- u. Spar-F.-Res. 840 362 (Rückl. 50 000), Pfandbr. 401 855 675, do. ausgeloste 927 135, Kaut. 132 000, unerhob. Coup. u. Div. 2 956 582, Kredit. 718 431, pränumerando gezahlte Hypoth.-Zs. 150 655, Div. 2 400 000, Tant. an Vorst. 152 380, do. an A.-R. 157 055, Grat. u. Unterstütz. an Beamte 61 116, Vortrag 521 651. Sa. M. 451 102 697.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Pfandbr.-Zs. 15 424 476, Steuern 263 089, Gehälter u. Grat. 247 807, sonst. Geschäfts-Unk. 67 558, Gewinn 3 692 203. — Kredit: Vortrag 521 651, Hypoth.-Zs. 18 010 502, do. Lombard-Zs. 2350, Annuitäts- u. Geschäfts-Unk.-Beiträge 24 754, Zs. aus Kontokorrent u. Lombard 417 597, Wechsel-Diskont 171 532, Provis. bei neuen Erwerbungen, Prolongat., Rückzahl., Lombard. 436 715, Agio auf 4% Pfandbr. 110 030. Sa. M. 19 695 133.

Der Amort.-F. ist zur Tilg. der unkündb. Darlehen bestimmt. Derselbe wird gebildet durch die für die Amort. bestimmten Einzahl., durch die für den bereits amort. Teil des Kapitals gezahlten Zs., sowie die Abschlagszahl. und kommt den Schuldner der unkündb. Darlehen nach Massgabe der Höhe ihrer Amort.-Quoten, Abschlagszahl. etc. zu gute.

Kurs Ende 1893—1910: Aktien: In Berlin: 129.20, 143.40, 144.50, 142.75, 144.50, 142.25, 139.90, 131, 136.25, 142, 147.50, 149.20, 158.75, 153.90, 145.60, 154.25, 167.50, 167.75%. — In Frankf. a. M.: 129.20, 143.40, 144.50, 142.20, 144, 142, 140.60, 130, 137.50, 142, 148, 149.50, 158.80, 153.30, 146.70, 154, 164, 167.50%.

Dividenden 1886—1910: 5½%, 6, 6½%, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7½%, 7½%, 7½%, 8, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Treuhänder: Vortragender Rat im landwirtschaftl. Ministerium Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Schumacher; Stellv. Geh. Ober-Reg.-Rat Peltzer in demselben Ministerium.

Direktion: Jul. Geisler, Erster Staatsanwalt a. D. Georg Beyer, W. Klamroth (zugleich Justitiar); Stellv.: M. Gaudchau, H. Lamprecht, R. Anders, Fritz Pape.

Aufsichtsrat: (12—16) Vors. Geh. Komm.-Rat Carl Klönne, Stellv. Wirkl. Geheimrat W. von Becker Exz., Rentier Paul Jüdel, Staatsminister a. D. Dr. G. von Bonin Exz., Geh. Hofbaurat L. Heim, Wirkl. Geheimrat u. Unterstaatssekretär a. D. Fritsch Exc., Rechtsanw. u. Notar Ernst Ahleemann, Dr. jur. Max Hedemann, Berlin; Geh. Komm.-Rat Wegeler, Koblenz; Konsul C. Gaedeke, Königsberg; Geh. Komm.-Rat Clem. Heuschkel, Dresden; Rittergutsbes. Johs. Vogler, Kösternitz; Bank-Dir. P. Klaproth, Hannover; Bank-Dir. Moritz Schultze, Magdeburg; Bank-Dir. Ernst Martius, Konsul Dr. jur. Ed. von Eichborn, Breslau.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Deutsche Bank, Hamburg: Vereinsbank; Amsterdam: Amsterd. Bank. *

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft

in Berlin, W. Unter den Linden 34.

Gegründet: Im Mai 1870. Privileg v. 21./3. 1870. Rev. Statut v. 24./11. 1899, genehmigt mit Erlass v. 27./12. 1899. Statutänd. 10./4. 1905, 27./3. 1907 u. 3./2. 1910, ebenfalls genehmigt.

Zweck: Gewährung von Boden- u. Kommunalkredit. Zu diesem Zwecke ist die Ges. zu nachstehenden Geschäften berechtigt.